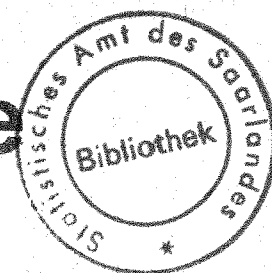


Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 59 29



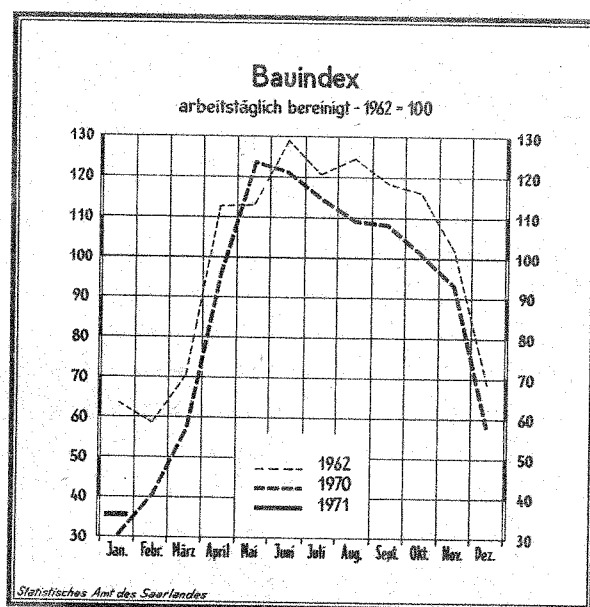
*) F I 1 - m 1/71

Ausgegeben am 28. April 1971

Bauhauptgewerbe im Januar 1971

Die Leistungen im Bauhauptgewerbe gingen im Januar gegenüber dem Vormonat

saisonüblich zurück, waren aber infolge der relativ günstigen Witterung durchweg höher als in früheren Jahren. Dies zeigte sich besonders deutlich bei den geleisteten Arbeitsstunden. Sie gingen zahlenmässig zwar um 40,7 % zurück, lagen aber um 13,4 % über dem Ergebnis vom Januar 1970. Beim Umsatz, der um mehr als die Hälfte zurückging, ergab sich ein um 10,9 % höheres Niveau, darunter im Wohnungsbau sogar eine Steigerung von 65,6 %. Dementsprechend



chend waren die Bauleistungen (Index 1962 = 100) insgesamt um 19,1 % höher als im Januar 1970, darunter im Hochbau um 25,4 % und im Tiefbau um 8,6 %.

Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz

Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Lohn- und Gehaltssummen	Umsatz 1)	Bauindex 1962 = 100		
	Anzahl	1 000	1 000 DM		insgesamt	Hochbau	Tiefbau
1964	31 306	4 539	23 778	67 172	108,2	102,6	116,6
1965	29 907	4 185	24 082	65 093	101,8	94,9	112,1
1966	27 644	3 975	24 322	64 738	99,1	93,2	108,7
1967	23 572	3 256	20 670	57 265	85,5	76,2	99,1
1968	23 558	3 226	21 158	40 049	87,5	77,6	103,7
1969	22 832	3 064	21 880	49 370	86,6	74,4	105,5
1970	22 430	3 076	26 375	71 080	88,1	76,6	106,2

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerierung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

ERLÄUTERUNGEN

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbezweige: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, Beiträge zur Lohnausgleichskasse und Zusatzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzbeteiligungen. Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsschädigung- bzw. Auslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (Vereinbarte Entgelte): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragsbestand: Wert aller am Monatsende vorliegenden Aufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

Bauindex: Der Bauindex wird, ausgehend von den Basiswerten des Jahres 1962, mit Hilfe der geleisteten Arbeitsstunden fortgeschrieben. Da hierbei die Produktivitätsfortschritte unberücksichtigt blieben, werden die Messziffern mittels eines Produktivitätsfaktors korrigiert, der anhand der Entwicklung des preisbereinigten Umsatzes je Arbeitsstunde errechnet wird.

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

Monatliche Entwicklung

Alle Betriebe

Bauhauptgewerbe *)

Saarland

Monat: Januar 1971

Merkmal	Januar 1971	Dezember 1970	Januar 1970	Veränderungen in %	
				Januar 1971	
				gegenüber	
				Dezember 1970	Januar 1970
Anzahl/MD					
Beschäftigte insgesamt	21 453	22 298	21 000	- 3,8	+ 2,2
Tätige Inhaber	899	888	833	+ 1,2	+ 7,9
Kaufmännische und technische Angestellte	2 159	2 213	2 190	- 2,4	- 1,4
Übrige Beschäftigte	18 395	19 197	17 977	- 4,2	+ 2,3
Facharbeiter, Poliere, Meister	11 788	12 125	11 436	- 2,8	+ 3,1
Helfer, Hilfsarbeiter	6 244	6 690	6 091	- 6,7	+ 2,5
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten	363	382	450	- 5,0	- 19,3
1000 DM					
Löhne	12 700	22 742	10 381	- 44,2	+ 22,3
Gehälter	3 369	4 281	3 083	- 21,3	+ 9,3
Anzahl					
Arbeitstage	20	22	21	- 9,1	- 4,8
1000					
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 536	2 592	1 354	- 40,7	+ 13,4
Wohnungsbau	397	741	341	- 46,4	+ 16,4
Landwirtschaftlicher Bau	3	7	3	- 57,1	± 0
Gewerblicher und industrieller Bau	564	735	461	- 23,3	+ 22,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	572	1 109	549	- 48,4	+ 4,2
Hochbau	137	246	125	- 44,3	+ 9,6
Straßenbau	214	445	183	- 51,9	+ 16,9
Sonstiger Tiefbau	221	418	241	- 47,1	- 8,3
1000 DM					
Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	52 007	110 649	46 891	- 53,0	+ 10,9
Wohnungsbau	11 575	23 954	6 989	- 51,7	+ 65,6
Landwirtschaftlicher Bau	124	185	34	- 33,0	+264,7
Gewerblicher und industrieller Bau	12 736	25 459	11 925	- 50,0	+ 6,8
Öffentlicher und Verkehrsbau	27 572	61 051	27 943	- 54,8	- 1,3
Hochbau	4 474	10 289	3 196	- 56,5	+ 40,0
Straßenbau	11 944	26 872	10 634	- 55,6	+ 12,3
Sonstiger Tiefbau	11 154	23 890	14 113	- 52,3	- 21,0
1000 DM/MD					
Auftragsbestand (ohne Umsatzsteuer)
Meßziffern/MD					
Bauindex insgesamt (1962 = 100)	36,2	58,0	30,4	- 37,6	+ 19,1
Hochbau	39,0	56,7	31,1	- 31,2	+ 25,4
Tiefbau	31,7	59,9	29,2	- 47,1	+ 8,6

*) Ab Mai 1968 ohne Großbaustellen in Rheinland-Pfalz.